

## **Jahresbericht 2015 / 2016 der Stiftung Reusstal** Von Rosmarie Groux, Präsidentin

### **Jahresversammlung vom 25. Juni 2015 im Casa Hecht, in Rottenschwil**

Nach einer Exkursion mit Geschäftsleiter Josef Fischer an die Stille Reuss fand im Zieglerhaus eine Besichtigung der renovierten Räume und ein kleiner Apéro statt. Anschliessend dislozierten die anwesenden Stiftungsratsmitglieder in das Casa Hecht, zur Versammlung und anschliessendem gemeinsamen Nachtessen.

### **Gönnerbrief**

Das Ziel, unsere Gönner mit interessanten Beiträgen mit Bezug zum Reusstal und über die Arbeit der Stiftung Reusstal zu informieren, ist uns hoffentlich auch mit der 12. Ausgabe gelungen. Aufmerksame Leser haben die neue Gestaltung des Gönnerbriefes durch Nadine Colin sicher bemerkt.

### **Änderung Stiftungsurkunde – Neuorganisation und Stiftungsrat**

Das Ziel, die Stiftungsurkunde Ende November 2015 an einer ausserordentlichen Stifterversammlung verabschieden zu können, haben wir nicht erreicht. Die Erarbeitung der neuen Sitzungsurkunde wurde durch eine Arbeitsgruppe weiter bearbeitet und nach der Beurteilung des Juristen Herr H. P. Schild auch der Stiftungsaufsicht zur Vorprüfung vorgelegt. Erst nach den Rückmeldungen und der Zustimmung des Gründungsmitglieds Pro Natura konnten die anderen Stiftungsratsmitglieder informiert und ihre Rückmeldungen abgeholt werden.

Leider musste der Stiftungsrat auch dieses Jahr einen sofortigen Rücktritt verzeichnen, Paul Roth, geschätztes Ausschussmitglied musste krankheitshalber demissionieren.

### **Arbeitsausschuss und Mitarbeiter**

Der Arbeitsausschuss traf sich seit der letzten Jahresversammlung zu fünf ordentlichen Sitzungen. Auf Mitte September 2015 bewilligte der Arbeitsausschuss die 50% Arbeitsstelle für Niklaus Peyer als Mitarbeiter im Zieglerhaus, mit den Arbeitsfeldern Umweltbildung, Exkursionsleitung, Ausstellungsgestaltung und Aktualisierung Webpage. Die vermieteten Liegenschaften in Mezzonico und Ottenbach binden einige Einsatzstunden unserer betreuenden Ausschussmitglieder. Die Liegenschaften sollen werterhaltend renoviert und unterhalten werden.

## **Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren**

Zur geplanten „Güllenbrücke“ mit Fussgängersteg führte der Ausschuss eine Ortsbegehung durch und kam zum Schluss, dass auf Grund der geplanten positiven Renaturierungen und der bestehenden, grossen Abfallverwertungsanlage in Nesselbach, die Stiftung Reusstal keine Einsprache machen wird.

Gegen eine geplante Obstanlage mit Volleinnetzung in Hermetschwil- Staffeln gab die Stiftung eine Einsprache bei der Gemeinde Bremgarten ein.

## **Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus**

Die denkmalschutzkonforme Anpassung der Fenster konnte abgeschlossen werden. Für die Kostenbeteiligung an der geplanten neuen Ausstellung ist die Sponsorensuche erfolgt. Für die geplante Aussenrenovation, mit Dach- und Fassadensanierung sind Kostenvoranschläge vorhanden. Die Mitarbeiter der Gruppe Information und Aufsicht sollen neu statt beim Kanton Aargau bei der Stiftung Reusstal angestellt werden. Die Stiftung Reusstal hat dazu anfangs 2016 eine „Leistungsvereinbarung Information und Aufsicht Reusebene“ mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau unterzeichnet.

Mein Dank geht an unsere Mitarbeiter im Zieglerhaus für ihren Einsatz zu Gunsten unserer geschützten Natur im Reusstal, an die Mitglieder des Arbeitsausschusses für ihr Mitwirken und Mitdenken bei allen Anliegen der Stiftung und an alle Stiftungsratsmitglieder für ihren Beitrag zur Vernetzung der Stiftung Reusstal in Politik und Wirtschaft.

Berikon, im Juni 2016